



Wissen

Ökobilanz - Beschichtungen

Nutzungsdauer, Anwendung und Haltbarkeit sind zu berücksichtigen. ACHTUNG: Bei Baustoffen muss die gesamte Bilanz eines Bauelements errechnet werden. Man kann also NICHT den besten Baustoff direkt auswählen.

Drei Systeme - drei Grafiken

UBP Umweltbelastungspunkte zeigen ein umfassendes Bild der Umweltauswirkungen.

PEI Primärenergie ist in erneuerbar (gelb) und nicht erneuerbar (rot) aufgeteilt, wovon die nicht erneuerbare Energie (rot) möglichst klein sein soll.

CO₂-Emission ist ein bekannter Kennwert für die Klimaerwärmung.

Je kleiner die Zahlenwerte, umso umweltfreundlicher das Material.

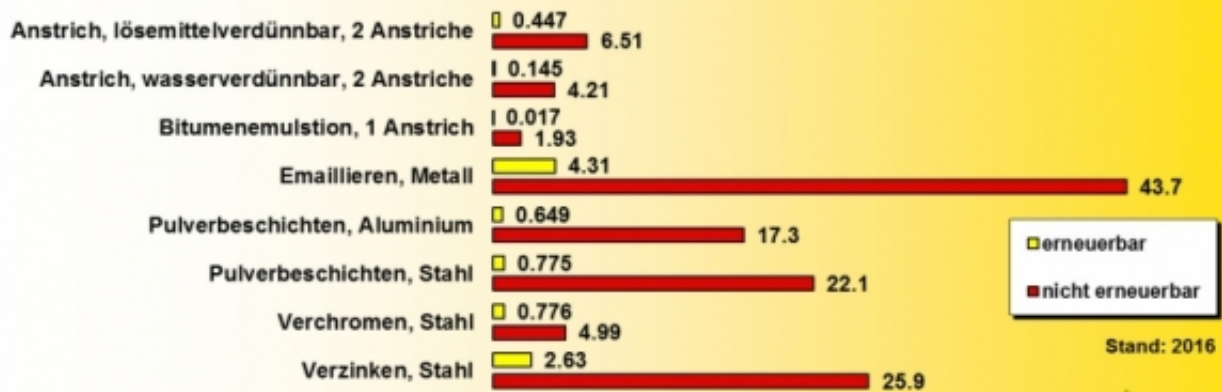
ACHTUNG: Bei Baustoffen gilt dieser Grundsatz nicht, weil die Summe der Werte aller verwendeten Komponenten für ein Bauelement über die Umweltverträglichkeit entscheidet. In der detaillierten Konstruktionsberechnung wird die Baustoffdicke, das spezifische Gewicht und die Nutzungszeit des Bauelements berücksichtigt. Hilfreich für den Bauspezialisten sind die Ökobilanzdaten in Tabellenform, die technischen Materialdaten und das Berechnungsbeispiel auf der [Seite für Profis](#).

(Zum Vergrössern auf Tabellen klicken)

Umweltbelastungspunkte (UBP) pro m2 Baustoff



Primärenergie (PEI) in kWh pro m2 Baustoff



Treibhausgase (CO2) Emission in kg CO2 pro m2 Baustoff



gibbeco Genossenschaft Information Baubiologie

Sponsoren/Partner:

